

Sitzungsvorlage Nr. V/2011/0383

Zuständig: Fachbereich Tiefbau und Entsorgung
Verfasser: Herr Richard Bömer



Ahaus, 14.06.2011

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr	14.07.2011	TOP: 4	öffentlich
---	-------------------	---------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Neubau und Erweiterung von Querungshilfen in der Eper Straße und der Hauptstraße in Graes

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr stimmt den Planungen zum Bau der Querungshilfen und Fahrbahnaufweitung in der Eper Straße im Bereich der Anbindungsstelle der Lutersstraße zu.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr stimmt den Planungen zur Verlängerung der Querungshilfe an der Bushaltestelle Hauptstraße in Höhe der Grundschule zu.

Sachdarstellung

Im Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41a Teil 2 - Eper Straße – wurde mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW die Anbindung der neuen Bauflächen an die damalige Bundesstraße 474 abgestimmt. Neben den direkt an die Eper Straße angebundenen Grundstücken wird das Baugebiet Lutersstraße über eine zentrale Zufahrt an die Eper Straße angebunden. Gemäß einem Vorschlag der Bauverwaltung wurde die Anlage von zwei Querungshilfen beidseitig der Anbindung des Baugebietes an die Eper Straße vereinbart. Geplant ist, die Fahrbahn im Bereich der Querungshilfen aufzuweiten um so die geplanten Mittelinseln in die Fahrbahn einbauen zu können. Die geplante Fahrbahnaufweitung ist ca. 150 Meter lang. Durch die hiermit verbundene Fahrbahnverschwenkung und dem Einbau der Mittelinseln soll das Geschwindigkeitsniveau in diesem Bereich der geradlinig verlaufenden Eper Straße gesenkt werden und das Queren der Fahrbahn erleichtert werden.

Mit den Erschließungsarbeiten wurde das Baugebiet zunächst über eine Baustellenzufahrt an die B 474 angebunden. Der entlang der Eper Straße angelegte kombinierte Geh-/Radweg wurde mit roten Betonsteinen befestigt. Im Aufweitungsbereich der Fahrbahn muss der Gehweg noch in seiner abschließenden Lage hergestellt werden. Im Zuge der Erschließungsarbeiten wurde im Bereich der Zufahrt ein grauer Betonstein als provisorische Befestigung verlegt.

Geplant war, die endgültige Zufahrt mit der Fahrbahnaufweitung im Zusammenhang mit dem Straßenendausbau der Lutersstraße herzustellen. Durch die Umstufung der Fahrbahn von einer Bundesstraße 474 zur Kreisstraße 20 ist die Baulast für die Hauptstraße und die Eper Straße auf den Kreis Borken übertragen worden. Im Rahmen des Umstufungsverfahrens ist zwischen den Beteiligten eine Deckeninstandsetzung noch zu Lasten des Bundes vereinbart worden. Da diese Arbeiten zeitnah ausgeführt werden müssen, hat der Kreis Borken den Einbau der Querungshilfen, die Fahrbahnaufweitung und die Deckeninstandsetzung in sein Straßenbauprogramm 2011 aufgenommen. Die Arbeiten sollen in der zweiten Jahreshälfte als Baumaßnahme des Kreises unter finanzieller Beteiligung durch die Stadt Ahaus ausgeführt werden.

Im Zusammenhang mit der beschriebenen Baumaßnahme soll die Querungshilfe in der Hauptstraße im Bereich der Grundschule verlängert werden. Aufgrund der Aufstellung der Busse an der Bushaltestelle Hauptstraße und dem damit verbundenen Rückstau des PKW-Verkehrs fahren Verkehrsteilnehmer linksseitig an der Querungshilfe vorbei. Dieses verkehrswidrige Verhalten führt zu einer großen Gefährdung der Busfahrschüler. Allein durch die Verkehrsüberwachung der Polizei kann das Problem nicht gelöst werden. Im Rahmen einer Verkehrsschau am 12. April 2011 wurden vor Ort Lösungsmöglichkeiten diskutiert und vom Kreis Borken die Verlängerung der Mittelinsel vorgeschlagen. Auch aus Sicht der Bauverwaltung ist die Einkürzung der Linksabbiegespur für Abbiegevorgänge in die Alstätter Straße um ca. 10 Meter vertretbar, sodass die Mittelinsel in der Hauptstraße auf eine Gesamtlänge von ca. 13 Meter verlängert werden kann. Mit der entsprechenden Sperrflächenmarkierung soll die Situation weiter verbessert werden. Die Arbeiten in der Hauptstraße führt der Kreis Borken als Baulastträger durch und sollen zusammen mit den Bauarbeiten in der Eper Straße ausgeführt werden.

Der Neubau und die Erweiterung der Querungshilfen in der Eper Straße und der Hauptstraße werden in der Sitzung vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	Öffentliche Verkehrsflächen	12.01
Maßnahme:	Baugebiet "Eper Straße"	3.0000.00001

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000
	Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2012	30.000

Anlagen

keine